



# Oktatási Hivatal

**A 2012/2013. tanévi  
Országos Középiskolai Tanulmányi Verseny  
első forduló**

**NÉMET NYELV II. KATEGÓRIA**

**FELADATLAP ÉS VÁLASZLAP**

**Munkaidő: 90 perc**

**Elérhető pontszám: 50 pont**

## ÚTMUTATÓ

**A munka megkezdése előtt nyomtatott nagybetűvel ki kell tölteni az adatokat tartalmazó részt!**

A feladatok megoldásához íróeszközön kívül **más segédeszköz nem** használható! A helyesnek vélt megoldást a válaszlapon X jellel át kell húzni, pl.: A B ~~C~~ D. Javítás csak a hibásnak vélt megoldás áthúzásával és a jónak vélt megoldás megjelölésével történhet, kifestőt tilos alkalmazni! A javítást a felügyelő tanár kézjegyével hitelesíti, különben a feladatot nem értékeljük.

A válaszlapot a szaktanár (szaktanári munkaközösség) értékeli központi javítási útmutató alapján. Továbbküldhetők a **legalább 35 pontra** értékelt válaszlapok az adatlappal együtt (a feladatlap külső borítója). A feladatlap az iskolában maradhat.

## A VERSENYZŐ ADATAI

A versenyző neve: ..... oszt.: .....

Középiskolai tanulmányait a 13. évfolyamon fejezi be:    igen    nem

Az iskola neve: .....

Az iskola címe: ..... irsz. .... város

..... utca .....hsz.

Megye: .....

A felkészítő tanár(ok) neve: .....

Összes pontszám: .....



**II/1. Lesen Sie den Text aufmerksam durch. Vervollständigen Sie den Text, indem Sie die jeweils richtige Lösung markieren.**

***Intelligenztest: ... und wie schlau sind Sie?***

Teils ist sie angeboren, teils haben Menschen ihre Intelligenz selbst in der Hand. Die gute Nachricht ist: **(1)** ..... Der Intelligenztest des Diplompsychologen Wolfgang Reichel bestimmt mit 70 Aufgaben den IQ.

Wer schnell abschätzen will, ob die eigene Leistungsfähigkeit der grauen Zellen **(2)** ....., zählt kurz nach, wie oft der Buchstabe „F“ in dem folgenden Zitat vorkommt:

„FINISHED FILES ARE THE RESULT OF YEARS OF SCIENTIFIC STUDY COMBINED WITH THE EXPERIENCE OF YEARS”

Wie viele sind es? Wer drei gefunden hat, bewegt sich im Mittelfeld. Vier zu sehen, ist selten, wer sechs gesehen hat, ist ein Genie. Die Erklärung: Das „F“ im Wort „OF“ kann

**(3)** ....., es liest darüber hinweg.

Die Aussagekraft des Schnelltests ist äußerst begrenzt, da er nur einen sehr kleinen Teil der Denkleistung des Gehirns heranzieht. Doch was ist Intelligenz wirklich? **(4)** ..... In der Wissenschaft gibt es ausführliche Umschreibungen, etwa die Intelligenz sei „der Zustand der psychischen Funktionen (Gedächtnis, Lernfähigkeit, Wahrnehmungsfähigkeit, Konzentrationsfähigkeit, Wille) bei der Bewältigung neuer Aufgaben“, aber auch die Kurzformel „Intelligenz ist, was der Intelligenztest misst“.

Der Intelligenztest des Diplompsychologen Wolfgang Reichel kann den Intelligenzquotienten **(5)** ..... Der Test besteht aus 70 Aufgaben und dauert etwa 40 Minuten.

*Quelle: www.focus.de*

1. **A** Geistliche Leistungsfähigkeit lässt sich vergrößern.  
**B** Geistliche Leistungsfähigkeit lässt sich steigern.  
**C** Geistige Leistungsfähigkeit lässt vergrößern.  
**D** Geistige Leistungsfähigkeit lässt sich steigern.
  
2. **A** die breite Masse der Bevölkerung hinter sich lässt  
**B** die weite Menge der Einwohner übertrifft  
**C** die große Mehrheit der Bewohner überholt  
**D** die überwiegende Mehrzahl der Mitbürger überragt
  
3. **A** der normale Bewusstsein nicht verkraften  
**B** der alltägliche Mensch nicht bewältigen  
**C** die angeborene Vernunft nicht analysieren  
**D** das durchschnittliche Gehirn nicht verarbeiten
  
4. **A** Darüber streiten die Gelehrten.  
**B** Damit sind die Wissenschaftler nicht einverstanden.  
**C** Dessen sind sich die Forscher sicher.  
**D** Dazu liefern die Akademiker keine eigentliche Lösung.

5. A annähernd pünktlich ermitteln  
B annähernd genau ermitteln  
C annähernd pünktlich vermitteln  
D annähernd genau vermitteln

**II/2. Lesen Sie den Text aufmerksam durch. Vervollständigen Sie den Text, indem Sie die jeweils richtige Lösung markieren.**

***Wölfe kehren langsam zurück***

Kaum ein Tier wurde in Österreich so brutal gejagt wie der Wolf. 1882 wurde in der Steiermark das letzte Rudel der scheuen Tiere ausgelöscht. Zum Ziel der brutalen Jagd wurde der Wolf, weil er immer wieder Nutztiere erbeutet hatte. Doch auch (6) ..... verantwortlich: Die Wölfe fanden in den leer gejagten Wäldern keine Beute mehr, immer mehr Anteile ihres Reviers wurden Raub (7) .....

Heute steht (8) ..... des Wolfes nach Österreich eigentlich nichts mehr im Weg. Die Schalenwildbestände haben zugenommen, der Verfolgungsdruck hat nachgelassen. In einigen nahen Ländern haben die grauen Tiere bereits auch wieder (9) ....., auch wenn die Populationen bisher klein sind. Zehn bis 20 Exemplare sind es in der Schweiz, über 100 in Deutschland, 140 in Frankreich und 500 bis 800 in Italien.

Entsprechend haben auch in Österreich die Sichtungen in den vergangenen Jahren stark zugenommen. (10) ..... 2010 sieben einzelne Individuen, 2011 waren es drei. Eine Fortpflanzung - und damit auch eine Wiederansiedlung - gab es bisher aber nicht. Für den WWF ist es jedoch nur mehr eine Frage der Zeit, bis der Wolf wieder in Österreich

(11) ..... wird. Dementsprechend schnell sollte ein Managementplan erstellt werden, der als Leitfaden für das Miteinander von Mensch und Wolf und als Grundlage für das Handeln im Falle von Konflikten fungiert.

*Quelle: www.krone.at*

6. A dafür war der Mensch  
B das war der Mensch zu  
C das hatte der Mensch  
D das hatte der Mensch zu
7. A die rapide ausgebreiteten Landwirtschaft  
B die sich rapide ausbreitende Landwirtschaft  
C der rapide ausbreitenden Landwirtschaft  
D der sich rapide ausbreitenden Landwirtschaft
8. A der Rückkehr  
B dem Rückkehr  
C der Rückzug  
D den Rückzug
9. A zurückgekommen  
B verbreitet  
C Platz genommen  
D Fuß gefasst

10. A Nachgewiesen wurden  
B Nachzuweisend waren  
C Nachgewiesen haben  
D Nachzuweisen haben
11. A heimlich  
B heimisch  
C heimatlich  
D beheimatet

**II/3. Lesen Sie den Text aufmerksam durch. Vervollständigen Sie den Text, indem Sie die jeweils richtige Lösung markieren.**

*Nur noch auf Knopfdruck*

Innerhalb von nur vier Jahren hat sich die Titelzahl digital publizierter Bücher in Deutschland mehr als verzehnfacht. Die Firma Books on Demand (BoD) in Norderstedt, europäischer Marktführer, produziert nicht nur Kleinstauflagen (12) ..... Immer mehr Verlage (13) ..... die Möglichkeit, ohne Lager Backlist-Titel lieferbar zu halten – das heißt, sie drucken nur nach Anforderung. (14) ..... liegen 180 000 Titel auf den BoD-Servern druckbereit. In den USA (15) ..... 2009 die Zahl bereits bei 764 448 (plus 181 Prozent) gegenüber 288 355 „normal“ hergestellten Titeln.

*Quelle: www.focus.de*

12. A zur Eigennutzung  
B für private Zwecke  
C in persönlichen Zielen  
D auf Einzelgebrauch
13. A verwenden  
B gebrauchen  
C nutzen  
D nützen
14. A Derzeit  
B Mit der Zeit  
C Zur rechten Zeit  
D Zeitgemäß
15. A betrug  
B stieg  
C lag  
D wurde

**II/4. Lesen Sie den Text aufmerksam durch. Vervollständigen Sie den Text, indem Sie die jeweils richtige Lösung markieren.**

*Hitze-Spaß von Nord nach Süd*  
*Im Südwesten: „König“ Bodensee*

Frühstücken in Deutschland, Mittagessen in der Schweiz und Abendessen in Österreich –

und immer mit Blick auf dasselbe Gewässer. Der Bodensee, mit 570 Quadratkilometern Wasserfläche und ca. 55 Milliarden Kubikmetern Wasserinhalt Europas Nummer eins, macht's möglich. Solch ein multi-nationales Programm ließe sich problemlos auch auf andere Weise arrangieren – zum Beispiel unter kulturellen Aspekten. Beginnen könnte man etwa in Konstanz, **(16)** ..... mit knapp 80 000 Einwohnern größten und heimlichen See-Hauptstadt. Das sehr sehenswerte Münster bietet einen guten Überblick über die Kunst- und Architekturgeschichte der letzten zehn Jahrhunderte. **(17)** ..... gibt übrigens auch die gesamte Altstadt mit ihren Kirchen, Türmchen, frühgotischen Wandmalereien und mächtigen Gründerzeit-Fassaden.

Mittags, **(18)** ....., lohnt ein Stopp in Altenrhein, wo eines der letzten großen Werke des Allround-Künstlers Friedensreich Hundertwasser zu bestaunen ist: eine bunt-verschnörkelte Markthalle mit vier vergoldeten Kuppeln. Freitags und samstags präsentieren Bauern dort ihre Waren.

**(19)** ..... muss man sich wenig Sorgen machen: Seebühne, Casino und etliche Opern-Veranstaltungen während der sommerlichen Festspiele stehen zur Wahl. Für den deutschen Part der 3-Länder-Kultur-Tour bieten sich übrigens noch einige Varianten an: das Neue Schloss in Meersburg, die Festungsrue Hohentwiel, Schloss Salem, die Pfahlbauten in Unteruhldingen, Überlingen, die „Blumeninsel“ Mainau, die Insel-Stadt Lindau und und und. **(20)** ....., ist auf jeden Fall noch das pittoreske Stadtbild von Stein am Rhein und der Rheinfluss von Schaffhausen zu nennen.

Themawechsel: Sport. Hier bietet der sehr gut erschlossene Bodensee eigentlich alles, was das Herz begehrt. Zu Land erfreut sich der Bodensee-Radrundweg derart großer Beliebtheit, dass manch Biker mittlerweile die hügeligen Nebenstrecken **(21)** ....., um dann in höheren Gefilden zu strampeln. Noch mehr Varianten hält der Wassersport bereit, angefangen vom Baden, Segeln und Surfen bis hin zum Tauchen, Wasserski und Tretboot fahren – und das vor einer stets reizvollen Bergkulisse und bei einer Wasserqualität, die vielerorts Trinkwasser-Niveau erreicht.

*Quelle: www.focus.de*

- 16.** A von  
B die  
C aus der  
D der
- 17.** A Hier  
B Den  
C Darüber hinaus  
D Die
- 18.** A wann die Schweiz an der Reihe ist  
B als die Schweiz auf der Reihe steht  
C wenn die Schweiz an der Reihe ist  
D wo die Schweiz auf der Reihe steht
- 19.** A Über die Abendgestaltung im österreichischen Bregenz  
B Für die Abendgestaltung in österreichischem Bregenz  
C Um die Abendgestaltung im österreichischen Bregenz  
D Wegen der Abendgestaltung in österreichischem Bregenz

20. A Was Schweizer Sehenswürdigkeiten belangt  
B Was belangt Schweizer Sehenswürdigkeiten  
C Was belangt Schweizer Sehenswürdigkeiten an  
D Was Schweizer Sehenswürdigkeiten anbelangt
21. A bevorzugt  
B steigt  
C vorstellt  
D vornimmt

**II/5. Lesen Sie den Text aufmerksam durch. Vervollständigen Sie ihn, indem Sie die NICHT passende Lösung markieren.**

***Schnee auf dem Brocken***

*Erster!*

Vor wenigen Tagen herrschten in ganz Deutschland noch überraschend sommerliche Temperaturen, jetzt wird es umso heftiger Herbst.

Das (22) ..... sogar die Experten in der Wetterwarte auf dem Brocken (22) ..... Auf dem höchsten Berg Norddeutschlands sei in der Nacht zu Samstag bis zu vier Zentimeter Schnee gefallen, teilte die Warte mit.

Bei Windstärke sechs habe die gefühlte Temperatur morgens bei minus 15 Grad gelegen. (23) ..... So viel Schnee und Kälte, und das Anfang Oktober? Nach Angaben der Wetterwarte eine äußerst seltene Angelegenheit.

Noch am vergangenen Feiertagswochenende herrschten in ganz Deutschland Temperaturen, die eher an Spätsommer als an Oktober-Anfang erinnerten. Kaum ein paar Tage später

(24) ..... Auch auf dem Feldberg im Schwarzwald (25) ..... Auf der höchsten Erhebung der deutschen Mittelgebirge wurden (26) ..... am Samstag sieben Zentimeter Schnee gemessen. Die Temperaturen lagen dort um den Gefrierpunkt.

Während noch am Donnerstag sommerliche 23 Grad und strahlender Sonnenschein herrschten, froren die Münchner am Freitag bei etwas über sieben Grad. Verantwortlich für das winterliche Wetter ist (27) ..... Auf der Zugspitze in den Alpen wurden in der Nacht zu Samstag minus elf Grad gemessen. Nach Angaben des DWD soll sich (28) ..... in den nächsten Tagen fortsetzen.

*Quelle: www.spiegel.de*

22. A dürfte ..... überrascht haben  
B hat ..... überraschen dürfen  
C hat wahrscheinlich ..... überrascht
23. A Gemessen wurden minus drei Grad.  
B Es wurden minus drei Grad gemessen.  
C Minus drei Grad waren zu vermessen.
24. A hat man draußen nicht zu denken, in der wärmenden Sonne zu sitzen  
B ist nicht mehr daran zu denken, draußen in der wärmenden Sonne zu sitzen  
C ist ans Draußensitzen in der wärmenden Sonne nicht mehr zu denken

25. A fiel erstmals in diesem Herbst Schnee  
B hat es das erste Mal in diesem Herbst geschneit  
C schneite das erste Mal in diesem Herbst
26. A trotz einer Mitteilung des Deutschen Wetterdienstes (DWD)  
B nach einer Mitteilung des Deutschen Wetterdienstes (DWD)  
C laut einer Mitteilung des Deutschen Wetterdienstes (DWD)
27. A ein Sturmtief über Skandinavien, das kalte Luft nach Deutschland bringt  
B ein kalte Luft nach Deutschland bringendes Sturmtief über Skandinavien  
C ein über Skandinavien kalte Luft nach Deutschland gebrachtes Sturmtief
28. A das wechselhafte Wetter  
B das abwechslungsreiche Wetter  
C das unbeständige Wetter

**II/6. Lesen Sie den Artikel aufmerksam durch. Vervollständigen Sie den Text, indem Sie die jeweils richtige Lösung markieren.**

***Orakel und Aberglaube geben Gefühl von Sicherheit***

Aberglaube hilft, mit unberechenbaren Situationen umzugehen. Deshalb sind Prophezeiungen bei Fußballmeisterschaften so beliebt. Doch auch die Sportler sind abergläubischer als andere Menschen. Von Fanny Jiménez:

"Wir gehen Risiken ein, wenn wir Auto fahren, Geld anlegen, den Arbeitsplatz wechseln oder uns verlieben. Die Folgen unseres Handelns mögen erfreulich sein, traurig, oder

(29) ....., vorhersehbar sind sie jedoch nur selten. Die Unberechenbarkeit ist ein unausweichlicher Bestandteil jeder menschlichen Erfahrung, und jeder löst das Problem auf seine Weise."

Der Wunsch danach, die Zukunft vorher zu sehen, ist nicht zufällig neben dem Fliegen und der Unsterblichkeit einer der großen Träume der Menschheit. Kontrollverlust und Unsicherheit sind ganz besondere Quälgeister. In kleinen Dosen serviert, werden sie von manchen noch als reizvoll (30) ....., In größeren Dosen aber signalisieren sie Bedrohung und machen Angst.

***Wichtig fürs Überleben***

(31) ..... ist beim Menschen so groß, dass nicht nur einer, sondern gleich mehrere psychologische Mechanismen darauf zielen, uns die Welt so verständlich, geordnet und vorhersehbar wie möglich (32) .....

Die soziale Gruppe kann ebenfalls ein wichtiger Faktor dafür sein, Rituale oder abergläubische Gewohnheiten zu entwickeln und für sich selbst anzunehmen. Gruppen neigen besonders dann zum Aberglauben, wenn der Ausgang ihrer gemeinsamen Unternehmung stark (33) .....

Deshalb sind Seeleute, Bauern, Soldaten, Schauspieler oder Sportler abergläubischer als andere Berufsstände. Fußballprofi Miroslav Klose etwa soll beim Anziehen vor einem Spiel ein festes Ritual entwickelt haben und immer mit dem rechten Fuß zuerst das Spielfeld betreten. Auch Golfprofi Tiger Woods ist abergläubisch: Er trägt am letzten Turniertag stets ein rotes Hemd.

*Quelle: www.welt.de*

29. A keiner von den zwei  
B keine von beiden  
C keines von beiden  
D beide von den zwei
30. A wahr genommen  
B wie Wahres genommen  
C wahrgenommen  
D wahnommen
31. A Das Bedürfnis nach Kontrolle  
B Die Bedürfnis für Kontrolle  
C Das Bedürfnis auf Kontrolle  
D Die Bedürfnis zur Kontrolle
32. A erscheinen lassen  
B erscheinen zu lassen  
C erscheinen gelassen  
D erschienen gelassen
33. A an äußeren Bedingungen anliegt  
B von äußeren Bedingungen abhängt  
C an äußeren Bedingungen aufkommt  
D an äußeren Bedingungen hängt

**II/7. Rekonstruieren Sie das Interview, indem Sie die passenden Fragen des Journalisten zu den Antworten des Marktforschers finden. Achtung! Es gibt ZWEI Fragen zu viel.**

**„Kinder müssen auch Fehler machen“**

*Wie viel Geld haben Kinder - und wofür geben sie es aus? Damit beschäftigt sich die Kids-Verbraucheranalyse. Wichtig ist, dass Kinder ihr Taschengeld auch mal für Unfug ausgeben, erklärt Marktforscher Axel Dammler im tagesschau.de-Interview. Denn die Fehler in der Jugend werden als Erwachsener vermieden.*

**Antworten des Marktforschers:**

34. Der Großteil, also etwas mehr als die Hälfte, kommt tatsächlich noch von den Eltern – das ist dann das klassische Taschengeld. Der Rest verteilt sich recht gleichmäßig auf Geldschenke von Verwandten aber auch andere Zuwendungen der Eltern wie beispielsweise für das Zeugnis oder aber zum Geburtstag.
35. Das ändert sich im Altersverlauf. Bei den Jüngeren, bei den Sechs- bis Siebenjährigen, wird der Großteil tatsächlich für Süßigkeiten und Spielzeug ausgegeben. Wenn Kinder älter werden, dann kommen auch Themen wie Mode oder Schmuck und Accessoires dazu. Spielzeug verliert dann eher an Bedeutung. Stattdessen wird auch Geld für Getränke oder ein Besuch im Fast-Food-Restaurant ausgegeben.

36. Es wird auch gespart. Aber man muss ganz klar sagen, dass das Taschengeld dafür gedacht ist, dass es ausgegeben wird. Denn schließlich sollen die Kinder ja Konsumerfahrungen machen.
37. Genau diese Frage haben wir schon bei einer Studie vor zwei Jahren gestellt. Und dabei hat sich gezeigt, dass die Kinder davon noch gar nichts mitbekommen haben. Denn bei den Kindern wird immer erst zuletzt gespart. Und auch jetzt hat sich gezeigt, dass dies noch kein wirkliches Thema ist.
38. Das Originelle ist, dass die Zielgruppe immer kleiner wird, denn wir haben ja im Schnitt immer weniger Kinder. Aber pro Kind wird auch immer mehr Geld ausgegeben. Und so balgen sich immer mehr Unternehmen um immer mehr Budget von immer weniger Kindern.
39. Letztendlich ja. Wenn man mit den richtigen Angeboten lockt - oder wie es im Marketingdeutsch so schön heißt - die Kinder abholt. Wenn man die Kinder mit den richtigen Produkten und Signalen erreicht, dann sind sie für den Konsum sehr aufgeschlossen.
40. Das ist ein Prozess. Kinder müssen auch mal die Erfahrung machen, dass sie ihr Geld für etwas ausgegeben haben, was dann nachher nichts getaugt hat. Das ist ein normaler Lernprozess, weswegen Kinder auch Taschengeld brauchen. Und wenn es gut geht, dann haben sie mit sechs oder acht Jahren die Fehler gemacht, die sie dann mit 18 oder 19 Jahren nicht mehr machen.
41. Es ist schon so, dass die Kinder von heute mehr Geld zur Verfügung haben. Und damit ist die Konsumneigung tatsächlich etwas höher, als sie es noch vor 20 oder 30 Jahren war. Dementsprechend müssen die Eltern natürlich auch aufpassen, dass die Kinder nicht mehr Geld haben, als sie auch kontrolliert ausgeben sollten.

**Fragen des Journalisten:**

- A Wie entwickelt sich denn der wirtschaftliche Status von Kindern, werden sie als Zielgruppe für die Industrie immer interessanter?
- B Wie sieht es aus mit der Euro-Krise? Ist das bei Kindern schon ein Thema?
- C Zeigt sich denn eine Tendenz zu den vielgenannten "Konsumkids", oder wird auch etwas auf die hohe Kante gelegt?
- D Woher kommt denn das Geld, das den Kindern zur Verfügung steht?
- E Es wird also gar nicht mehr gespart, stimmt das?
- F Das bedeutet, dass die Unternehmen auch immer ausgefeiltere Werbestrategien entwickeln müssen. Lassen sich die Kinder denn davon verführen?
- G Und wofür wird das Geld ausgegeben?

- H** Was zeigt sich in den Studien über das Konsumverhalten von Kindern, die in den letzten Jahren durchgeführt wurden?
- I** Gibt es denn nun den Trend zu den Konsumkids, die einfach immer nur kaufen wollen? Oder ist es bei den heutigen Kindern letztendlich auch nicht anders, als es bei uns war?
- J** Gibt es auch den Trend, dass Kinder lernen, mit den Verlockungen der Industrie besser umzugehen?

|    |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 34 | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J |
| 35 | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J |
| 36 | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J |
| 37 | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J |
| 38 | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J |
| 39 | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J |
| 40 | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J |
| 41 | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J |

**II/8. Lesen Sie den Artikel aufmerksam durch. Vervollständigen Sie den Text, indem Sie die jeweils richtige Lösung markieren.**

***Machen die Ferien dumm?***

Das ganze Schuljahr gebüffelt und jetzt plötzlich sechs Wochen Sendepause. Verrieselt da nicht all das schöne Paukwissen wie Sandkörner am Strand? **(42)** ....., sagen Gedächtnisforscher. Auch das Gehirn braucht mal Urlaub.

Eben noch lief alles auf Hochtouren: Schularbeiten, Referate, Noten und pauken, pauken, pauken. Mit dem letzten Schulgong ist all das schlagartig vorbei. Die Lernmaschine stoppt. Und jetzt? Was passiert **(43)** ....., den mühsam einstudierten Vokabeln der letzten Monate? Pythagoras, Past Perfect und Photosynthese – all das für die Katz? Sind die Sommerferien ein großes schwarzes Loch, **(44)** .....? Nehmen die Kinder Kurs auf ein Bermuda-Dreieck der Blödheit?

Dass Schüler über den Sommer verdummen, wie regelmäßig mit einer immer wieder zitierten populärwissenschaftlichen Studie pünktlich zu Ferienanfang gemutmaßt wird,

**(45)** .....der Marburger Psychologe Detlef Rost **(45)** ..... Um wirklich stark abzubauen, so der Experte, müsse man schon wie eine Leiche im Sarg in einem abgedunkelten Raum ohne jede Anregung liegen. Das ist im Sommer nicht der Fall. „Kinder sind ja auch in den Ferien immer wieder intellektuell gefordert – **(46)** ....., so Rost. Sandburgen bauen, neue Freunde finden, holprige Englischvokabeln ausprobieren, den ersten Flirt erleben – alles Hirn- und Herztraining par excellence. Außerdem hätten Kinder „ein Recht, mal nicht gefördert zu werden und **(47)** .....

Nichtstun kann sogar schlauer machen. Aus der Schlafforschung weiß man, dass die nächtlichen Entspannungsphasen das am Tag Aufgenommene konsolidieren und besser abrufbar machen.

*Quelle: www.focus.de*

42. A In Gegenteil  
B Im Gegenteil  
C Am Gegenteil  
D Zum Gegenteil
43. A mit der hart erkämpften Fakte  
B mit den hart erkämpften Fakten  
C mit der hart erkämpfenden Fakte  
D mit den hart erkämpfenden Fakten
44. A in dessen Wissen einfach verschwand  
B im Wissen einfach verschwindet  
C in dem Wissen einfach verschwindet  
D in denen Wissen einfach verschwand
45. A haltet ... als „absoluten Schwachsinn.“  
B hält ... wie „absoluter Schwachsinn.“  
C haltet ... durch „absoluten Schwachsinn.“  
D hält ... für „absoluten Schwachsinn.“
46. A nur eben auf andere Art  
B erst eben auf anderer Art  
C nur eben in andere Art  
D erst eben in anderer Art
47. A einfach nur erholen können.“  
B sich einfach nur erholen.“  
C sich einfach nur zu erholen.“  
D einfach nur erholen zu können.“

**II/9. Lesen Sie den Text aufmerksam durch. Markieren Sie jeweils die dem Textinhalt entsprechende Behauptung.**

***Kein Pardon für Liebesschlösser-Diebe***

Für den Diebstahl von rund 50 „Liebesschlössern“ von der Kölner Hohenzollernbrücke muss ein Mann drei Monate ins Gefängnis. Das Kölner Amtsgericht verurteilte den mehrfach vorbestraften 41 Jahre alten Mann am Freitag wegen Diebstahls und Sachbeschädigung und gab keine Bewährung. „Liebesschlösser“ werden von Paaren nach einem noch jungen Brauch an Brücken gehängt. Gemeinsam mit einem Sechszwanzigjährigen hatte der Mann die Metallstäbe des Geländers aufgebrochen und die Schlösser mitgenommen. Ein Polizist erwischte die beiden dabei. Der jüngere Komplize kam mit 90 Tagessätzen à zehn Euro davon, da er bisher noch nicht aufgefallen war.

*Quelle: www.faz.net*

- 48.** **A** Zwei Männer haben in Köln Metallbestandteile einer Brücke entwendet und beschädigt.  
**B** In Köln wurden Gegenstände von einer Brücke mitgenommen.  
**C** Ein Krimineller und sein junger Freund haben Kölner Schlösser beschädigt.

Durch diese Tat ...

- 49.** **A** wurde die Sicherheit des Verkehrs auf der Brücke gefährdet.  
**B** wurden junge Liebespaare bestohlen und beleidigt.  
**C** haben die Diebe auch die Brücke selbst beschädigt.
- 50.** **A** Die Täter erhielten ein ähnliches Strafmaß.  
**B** Der eine Täter wurde nicht bestraft, weil er noch zu jung war.  
**C** Der eine Täter hat schon mehrmals Straftaten begangen.









Oktatási Hivatal

**A 2012/2013. tanévi  
Országos Középiskolai Tanulmányi Verseny  
első (iskolai) fordulójának fogalmazási feladatlapja**

**NÉMET NYELVBŐL II. KATEGÓRIÁBAN**

**Munkaidő: 90 perc**

**Elérhető pontszám: 50 pont**

**ÚTMUTATÓ**

**A munka megkezdése előtt nyomtatott nagybetűvel ki kell tölteni az adatokat tartalmazó részt!**

A fogalmazási tétel megoldásához íróeszközön kívül **bármely nyomtatott szótár** használható! Javítás csak a hibásnak vélt szöveg áthúzásával és a jónak vélt megoldás mellé írásával történhet, kifestőt tilos alkalmazni!

**A fogalmazást a versenybizottság értékeli központi javítási útmutató alapján.**

**A VERSENYZŐ ADATAI**

A versenyző neve:..... osztálya: .....

Az iskola neve:.....

városa:.....

„Ursprünglich bedeutete Sport nichts anderes als jede planmäßige körperliche Betätigung, die aus Freude an der Sache betrieben wurde. Diese Bedeutung trifft zum Teil auch heute noch zu, da der Sportler die Möglichkeit hat, die seinen Neigungen entsprechende Sportart nach seinem Ermessen zu wählen. Meist sucht der Mensch den sportlichen Wettkampf mit anderen, und im Spiel einen Ausgleich zum Alltag zu haben und sein Leistungsvermögen zu erproben.”

*Quelle: DUDEN Schülerlexikon*

**Äußern Sie Ihre Meinung zu diesem Thema in einem Aufsatz mit 350-400 Wörtern (siehe: „in unserem Garten“ = 3 Wörter; „im Jahre 2009“ = 3 Wörter), indem Sie auf folgende Punkte eingehen. (Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen). Achten Sie darauf, dass Sie mit Hilfe der unten angegebenen Leitpunkte einen zusammenhängenden Text gestalten. Geben Sie Ihrem Text einen passenden Titel.**

1. *Die Rolle des Sports früher und heute*
2. *Die populärsten, bzw. erfolgreichsten Sportarten unserer Zeit. Gründe für ihre Popularität*
3. *Spitzensportler als Vorbilder*
4. *Die möglichen Risiken des Leistungssports*
5. *Sport in Ihrem Leben*





**A fogalmazás pontozása** (A dolgozatok javítását és pontozását a versenybizottság végzi el!)

|           | Tartalom | Szövegalkotás | Szókincs | Nyelvhelyesség | Helyesírás | Összesen:  |
|-----------|----------|---------------|----------|----------------|------------|------------|
| 1. Javító |          |               |          |                |            | <b>/25</b> |
| 2. Javító |          |               |          |                |            | <b>/25</b> |
|           |          |               |          |                |            | <b>/50</b> |

.....  
1. Javító aláírása

dátum:

.....  
2. Javító aláírása

dátum: